



Ergebnisbericht digitale Markterkundung Gesundheitswirtschaft Ruanda & Tansania

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte AHP International in Zusammenarbeit mit Zurcom International eine digitale Markterkundung Gesundheitswirtschaft nach Ruanda und Tansania. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise ließen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU).

Dank der zunehmenden wirtschaftspolitischen Stabilität, des investorenfreundlichen Klimas und ihrer hohen Kooperationsbereitschaft rücken Ruanda und Tansania weiter in das Sichtfeld ausländischer Investoren. Beide Länder investieren in den Import von Medizintechnik und wollen den Aufbau inländischer Produktionsstätten und wirtschaftlicher Kooperationen mit hohen öffentlichen Ausgaben stärken. Damit positionieren sich Ruanda und Tansania als attraktiver Zielmarkt für deutsche Unternehmen.

Insbesondere der Markt für öffentliche und private Gesundheitsversorgung in den beiden ostafrikanischen Ländern ist vielversprechend. In beiden Ländern gibt es zahlreiche sog. Public Private Partnership-Projekte, die der deutschen Delegation aufgezeigt wurden.

Für Tansania ist ein Wachstum dieser Branche auf 630 Mio. US-Dollar bis 2021 prognostiziert. Jedoch kann die inländische Produktion den Bedarf an Arzneimitteln, medizinischen Geräten für die Behandlung und den Laborbetrieb nicht decken. Deshalb werden über 90% der Medikamente importiert. Außerdem ergeben sich in den beiden Ländern, im Besonderen in Ruanda, vor allem durch das gut ausgebaute 4G-Netz Potentiale für die Digitalisierung medizinischer Infrastruktur und e-Health Projekte. Dies bietet deutschen Unternehmen aus der IT- und Digitalisierungsbranche weitere Möglichkeiten, in den ostafrikanischen Markt einzusteigen.

Insgesamt nahmen 11 deutsche Unternehmen an der digitalen Markterkundung teil. Die Teilnehmer kamen überwiegend aus den Bereichen Medizintechnik und medizinische Einwegartikel, Arzneimittel- und pharmazeutische Erzeugnisse und Consulting.

Im Vorfeld erhielten die Teilnehmer eine Zielmarktanalyse, die markt- und branchenspezifische Informationen zu beiden ostafrikanischen Zielmärkten sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts enthielt. Den ersten gemeinsamen digitalen Programmpunkt bildete ein informelles Kennenlernen der deutschen Teilnehmer und des Projektdurchführers AHPI. Zur Kommunikation des Projektes sowie zur Darstellung und Präsentation der deutschen Delegation wurde eine Projektwebsite (<https://www.healthcare-tanzania-rwanda.com/>) erstellt, die zudem vor Ort in den Zielmärkten als Informationsmedium genutzt wurde. Zur besseren Vorbereitung auf das Programm sowie zur Schaffung von interaktiven Einblicken wurden kurze Videos zum Gesundheitsmarkt oder sog. Store-Checks für die deutschen Teilnehmer auf dieser Projektwebsite online gestellt. Die digitale Markterkundung zeigte den deutschen Delegationsteilnehmern in zwei Programmwochen die Rahmenbedingungen, Besonderheiten und Möglichkeiten für deutsche Unternehmen in Tansania und Ruanda auf. Das digitale Programm vermittelte darüber hinaus einen umfassenden Einblick in den Gesundheitsmarkt der beiden aufstrebenden Länder Ostafrikas für die teilnehmenden Unternehmen. Es beinhaltete virtuelle Unternehmensbesuche bei führenden Pharma- und Medizintechnikunternehmen, bei Vertriebsunternehmen und Händlern aus der Gesundheitsbranche sowie bei Forschungs- und Ausbildungsinstituten. In den interaktiven, digitalen Programmbestandteilen konnten die Teilnehmer Informationen zum Thema Gesundheitsversorgung, Marktzugang und Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten erhalten. Zudem konnten erste Kontakte zur Bildung eines eigenen Netzwerks in beiden Zielmärkten geknüpft und gefestigt werden.

Durchführer:

Grundsätzlich konnte das digitale Format für die Markterkundung gut umgesetzt werden. Natürlich ist ein persönlicher Einblick in weitestgehend noch unerschlossene Märkte essentiell, jedoch konnten die deutschen Teilnehmer ohne Reise- und Kostenaufwand zwei ostafrikanische Märkte entdecken und erkunden, um eine Entscheidungsbasis für die weitere Marktbearbeitung zu schaffen oder diese zu planen.

Die Markterkundung erfolgte aus dem Home Office und erlaubte es den deutschen Teilnehmern trotz der Covid-19 Situation, das Jahr 2020 effizient zur Vorbereitung der weiteren Internationalisierung nach Ostafrika zu nutzen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.



Our Participants

Eindrücke der erstellen Projektwebsite zur digitalen Markterkundung Ruanda & Tansania



Kontakt

AHP International GmbH & Co. KG
Franziska Wegerich, *Consultant & Manager Trade*
Goethestraße 8, 69115 Heidelberg
www.ahp-international.de